

Schritte wagen

Text und Musik: Clemens Bittlinger

Refrain

Schrit-te wa-gen im Ver-traun auf ei-nen gu-ten Weg, Schrit-te

wa-gen im Ver-traun, dass letzt-lich ER mich trägt. Schrit-te wa-gen, weil im Auf-bruch ich nur

se-hen kann: Für mein Le-ben gibt es ei-nen Plan. Schrit-te

Plan. 1. kann man manch-mal se-hen, Spu-ren, Kin-der-Freu-de klug-be-

die noch nicht ver-weht. We-ge, die auch an-dre ge-trip-peln, Stö-ckel-schuh, Gleich-schritt-schrit-te, die mich stö-will mit mir hi-naus, Fü-ße fan-gen an zu frie-schrei-ben ei-nen Schritt. Man-ches kann man sich auch schen-

- hen, ob da je-mand vor mir geht? - ren, Schrit-te kom-men auf mich zu. - ren, tan-zen sie sich dann nicht aus. - ken, nimmt der Kopf den Fuß nicht mit. Schrit-te

© beim Autor

Fotokopieren ist zu nicht kommerziellen Zwecken erlaubt.

Bei Herstellung von mehr als 5 Kopien melden Sie diese bitte an bei: www.vg-musikedition.de